



Latein

M.Ed.

Modulhandbuch

Stand: August 2018

Ansprechpartner:

Florian Schönhuber

Fachbereich Literaturwissenschaft/Fachbereich Sprachwissenschaft

Telefon +49 7531 88-4108

E-Mail: lehramt.sprachen@uni-konstanz.de

– uni.kn/lehramt-sprachen

Inhalt

Qualifikationsziele	2
Beschreibung der Module	4
Flexibilisierungsmodul 1	4
Griechische Literatur	4
Antike Philosophie, Religion, Mythologie	5
Spätantike/Mittelalter/Neulatein/Rezeption	5
Flexibilisierungsmodul 2	7
Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung	7
Epoche, Autor, Gattung VI	8
Modul Sprache III	9
Stil II	9
Lektüre gattungsorientiert mit Übersetzungsklausur	9
Modul Fachdidaktik	11
Fachdidaktik II	11
Fachdidaktik III	12
Abschlussprüfung	13

Qualifikationsziele

Master of Education

Ziel des Masters of Education ist es, die Studierenden auf die Anforderungen der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten und hierzu die Fähigkeit zu erzieherischem Wirken, zu fachlicher Vermittlung, zu professionsbezogener Reflexion und Methodenbewusstsein zu vertiefen. Dazu bauen sie ihre theoretischen und methodischen Grundlagen in Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft systematisch aus und erweitern sie. Diese Kenntnisse befähigen sie dazu, sich im Vorbereitungsdienst sowie im anschließenden Schuldienst in hoher Eigenständigkeit vielfältige Themen aus den genannten Wissensbereichen zu erschließen, diese auf ihre Schul- und Unterrichtsbezogenheit zu bearbeiten und das auf diese Weise generierte Wissen zielorientiert umzusetzen und zu vermitteln. Im Verlauf des Studiums erweitern die Studierenden ihr professionsorientiertes Berufsbild Lehrerin/Lehrer am Gymnasium bzw. an einer gymnasialen Oberstufe durch theoretisches Wissen, methodische Kompetenzen, praktische Erfahrungen und deren systematische Reflexion. Insbesondere verfügen die Absolventinnen und Absolventen über ein solides und strukturiertes Fachwissen zu den grundlegenden Gebieten ihrer Fächer, sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen ausbauen. Sie verfügen aufgrund ihres Überblickwissens über den Zugang zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen ihrer Fächer, können sich aufgrund ihres Einblicks in andere Disziplinen weiteres Fachwissen erschließen und damit fachübergreifende Qualifikationen entwickeln. Sie sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden ihrer Fächer vertraut und in der Lage, diese Methoden in zentralen Bereichen ihrer Fächer anzuwenden. Sie haben eine wissenschaftlich reflektierte Vorstellung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag, ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze und können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren. Zudem verfügen sie über Kenntnisse zur Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien. Sie kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihren Fächern, kennen Grundlagen der Diagnose und Leistungsbeurteilung, haben Kenntnisse über Merkmale von Schülerinnen und Schülern, die den Lernerfolg fördern oder hemmen können und darüber, wie daraus Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind. Sie sind in der Lage, heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen und kennen Möglichkeiten der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, auch in inklusiven Settings und in der interkulturellen Erziehung und reflektieren diese. Sie verfügen über Querschnittskompetenzen: Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Medienkompetenz und -erziehung, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Fragen der Berufsethik und Gendersensibilität.

Fachwissenschaftliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des B.Ed./M.Ed. Latein verfügen über die sprachlichen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse, die in Verbindung mit fachdidaktischen Kompetenzen zur Vermittlung der lateinischen Sprache und Literatur im schulischen Unterricht erforderlich sind. Sie sind in der Lage

- auch schwierige lateinische Texte ohne Hilfsmittel zielsprachenorientiert zu übersetzen,
- deutsche Texte, die dem antiken Gedankenkreis zugeordnet sind, ins Lateinische zu übertragen,

- Elemente der lateinischen Sprache in metasprachlichen Kategorien zu beschreiben und sprachvergleichend über die Funktion von Sprache zu reflektieren,
- lateinische Texte im Zusammenhang des Werkes (Ganzschriftenlektüre), der Gattung und der literaturgeschichtlichen Entwicklung auf der Basis wissenschaftlicher Forschungen zu interpretieren,
- Texte in ihren historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen,
- die Rezeption der in den Texten begegnenden Begriffe, Vorstellungen und Konzepte bis in die Gegenwart zu verfolgen,
- Wurzeln europäischen Denkens und Handelns in der römischen Kultur zu benennen,
- die Themen und Gegenstände der antiken Literatur und Kultur mit den Inhalten anderer Disziplinen (also etwa moderne Sprachen und Literaturen, Geschichte, Philosophie, Kunst und Religion) fachübergreifend zu vernetzen,
- in Kenntnis grundlegender Modelle der Fachdidaktik Entwürfe zur Unterrichtsgestaltung in der Spracherwerbs- und Lektürephase zu erstellen.

Fachdidaktische Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die fachdidaktischen Voraussetzungen, um im Referendariat vom Bildungsplan ausgehend selbständig schulischen Unterricht in verschiedenen Lehr-/Lernsettings vorbereiten, durchführen und reflektieren zu können. Die im Master verorteten Fachdidaktik-Module vertiefen die fachdidaktischen Kenntnisse der Studierenden und erweitern sie um selbständige Unterrichtsplanung, deren Erprobung und Reflexion wie auch um die adressatengerechte Aufbereitung curricular relevanter Themen der Fachwissenschaft oder interdisziplinär angelegter Themen für den Unterricht. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Oberstufenunterricht und den Abituranforderungen. Dabei lernen die Studierenden die Wissenschaftlichkeit der Fachdidaktik auch durch einen forschenden Zugang kennen, was entweder durch eigene Forschungsprojekte, durch Beteiligung an einem solchen oder durch intensive Reflexion der aktuellen sowie der traditionellen Forschung im Fach geschehen kann.

Bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele

Die bildungswissenschaftlichen Qualifikationsziele sind im Modulhandbuch Bildungswissenschaft M.Ed. ausgeführt.

Beschreibung der Module

Flexibilisierungsmodul 1

B.Ed./M.Ed. Latein

Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> • Griechische Literatur • Antike Philosophie, Religion, Mythologie • Spätantike/Mittelalter/Neulatein/Rezeption
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein gutes Grundlagenwissen in den wichtigsten Bereichen der latinistischen und gräzistischen Literaturwissenschaft. Sie kennen die Geschichte der lateinischen und griechischen Literatur, sind vertraut mit grundlegenden Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation) und haben sich eine repräsentative Auswahl von Texten aus verschiedenen Phasen und Gattungen der lateinischen und griechischen Literatur in eigener Lektüre und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte erarbeitet. Sie verfügen über Grundlagenwissen in antiker Kultur und Geschichte. Sie sind vertraut mit der Geschichte und Entwicklung der Klassischen Philologie.

Modulteil 1

Griechische Literatur

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - auf eigener Lektüre in der Originalsprache (Dichtung und Prosa) beruhende Kenntnis wesentlicher (vor allem schulrelevanter) Autoren und Werke aus unterschiedlichen Epochen der griechischen Literatur - Textgeschichte und Überlieferung - Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes - Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik - Geschichte des griechisch-römischen Altertums
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester

Empfohlenes Semester	B.Ed. 5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
<hr/>	
Modulteil 2	Antike Philosophie, Religion, Mythologie
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des griechisch-römischen Altertums - antike Lebenswelt - Kunst und Architektur - Mythologie und Religionsgeschichte - Philosophie und Ideengeschichte - Staat und Gesellschaft
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	B.Ed. 5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 3	Spätantike/Mittelalter/Neulatein/Rezeption
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Textgeschichte und Überlieferung - Rezeption lateinischer Texte in Literatur, Philosophie, Bildender Kunst, Musik - Geschichte des griechisch-römischen Altertums - Geographie des Mittelmeerraums, - antike Lebenswelt - Kunst und Architektur - Mythologie und Religionsgeschichte - Philosophie und Ideengeschichte - Staat und Gesellschaft - Fortwirken der römischen Kultur in der modernen Welt - Geschichte der Klassischen Philologie
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	B.Ed. 5-6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Flexibilisierungsmodul 2

B.Ed./M.Ed. Latein

Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> • Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung • Epoche, Autor, Gattung VI
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken die Entwicklung der lateinischen Sprache und sind mit den Eigenheiten der Dichtersprache und des Stils wichtiger lateinischer Autoren vertraut. Sie verfügen über ein gutes Grundlagenwissen in den wichtigsten Bereichen der latinistischen Literaturwissenschaft. Sie kennen die Geschichte der lateinischen Literatur, sind vertraut mit grundlegenden Methoden der Philologie (Texterschließung) und Literaturwissenschaft (Interpretation) und haben sich eine repräsentative Auswahl von Texten aus verschiedenen Phasen und Gattungen der lateinischen Literatur in eigener Lektüre und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte erarbeitet. Sie verfügen über Grundlagenwissen in antiker Kultur und Geschichte. Sie sind vertraut mit der Geschichte und Entwicklung der Klassischen Philologie.

Modulteil 1 Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der lateinischen Sprache (einschließlich Fortwirkung in den modernen europäischen Sprachen) - wissenschaftliche Sprachbetrachtung (Grundbegriffe und Methoden der Sprachwissenschaft)
Lehrform/SWS	Vorlesung/Übung/Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	alle drei bis fünf Semester
Empfohlenes Semester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2 **Epoche, Autor, Gattung VI**

- Lehrinhalte**
- lateinische Literaturgeschichte: Literaturtheorie, Rhetorik, Poetik, Periodisierung und Epochen, Gattungen und Textsorten; Literaturbegriff
 - auf eigener Lektüre in der Originalsprache (Dichtung und Prosa) beruhende Kenntnis wesentlicher (vor allem schulrelevanter) Autoren und Werke aus unterschiedlichen Epochen der lateinischen Literatur
 - Textgeschichte und Überlieferung
 - Rezeption lateinischer Texte in Literatur, Philosophie, Bildender Kunst, Musik
 - Methoden der Textarbeit
 - Grundbegriffe und Methoden der Literaturwissenschaft
 - Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes
 - antike Kultur
-

Lehrform/SWS Hauptseminar/2 SWS

Arbeitsaufwand 180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 6

Studien-/Prüfungsleistung variabel

Voraussetzungen keine

Sprache Deutsch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester/Sommersemester

Empfohlenes Semester 2-3

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modul Sprache III

M.Ed. Latein

Credits	6
Dauer	in der Regel ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> • Stil II • Lektüre gattungsorientiert mit Übersetzungsklausur
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Wortschatz und Grammatikkenntnisse, die sie befähigen, zusammenhängende Texte ins Lateinische zu übersetzen. Sie überblicken die Entwicklung der lateinischen Sprache und sind mit den Eigenheiten der Dichtersprache und des Stils wichtiger lateinischer Autoren vertraut. Die Studierenden haben sich eine repräsentative Auswahl von Texten aus verschiedenen Phasen und Gattungen der lateinischen Literatur in eigener Lektüre und in Auseinandersetzung mit der Überlieferungs- und Forschungsgeschichte erarbeitet.

Modulteil 1

Stil II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übersetzen ins Lateinische - Satzgrammatik, Textgrammatik - Aneignung eines grundlegenden Wortschatzes
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	B.Ed. Latein
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2

Lektüre gattungsorientiert mit Übersetzungsklausur

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - auf eigener Lektüre in der Originalsprache (Dichtung und Prosa) beruhende Kenntnis wesentlicher (vor allem schulrelevanter) Autoren und Werke aus unterschiedlichen Epochen der lateinischen Literatur - Aneignung eines für die Originallektüre notwendigen Wortschatzes
--------------------	--

	<ul style="list-style-type: none">- Wortgrammatik, Satzgrammatik, Textgrammatik- Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	B.Ed. Latein
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2-3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul Fachdidaktik

M.Ed. Latein

Credits	10
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	kann je nach Verteilung der Flexibilisierungsmodule auf die Fächer variieren
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktik II • Fachdidaktik III
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Kriterien zur Beurteilung des Unterrichtsgeschehens und haben grundlegende Erfahrungen in der Planung, Durchführung und kritischen Reflexion von Einzelstunden und von Unterrichtseinheiten gesammelt.

Modulteil 1

Fachdidaktik II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - sach- und situationsgerechter Einsatz von Unterrichtsmitteln - für die Spracherwerbsphase: Einführung von Vokabeln und Umgang mit dem Wortschatz, Methoden der Einführung von neuen Formen und neuer Syntax und ihrer Systematisierung, sprachvergleichendes Arbeiten und Sprachreflexion - Methoden der Text- und Satzerschließung - für die Lektüre: Formen der Interpretation, die eine gegenwartsbezogene Rezeption der Antike ermöglichen und auch kreative und produktionsorientierte Zugänge umfassen - Unterrichtsformen, die nachhaltiges und individuelles Lernen fördern - Formen der Lernerfolgskontrolle und der Leistungsbeurteilung - Vermittlung einer zielorientierten und kritisch reflektierten Medienkompetenz
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftspropädeutische Einführung: Studienleistung (bestanden/nicht bestanden) - praktische Übung: Prüfungsleistung (Dokumentation und Reflexion des Unterrichtsentwurfs)
Voraussetzungen	Fachdidaktik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1-2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2 Fachdidaktik III

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- für die Spracherwerbsphase: Einführung von Vokabeln und Umgang mit dem Wortschatz, Methoden der Einführung von neuen Formen und neuer Syntax und ihrer Systematisierung, sprachvergleichendes Arbeiten und Sprachreflexion- Legitimation der alten Sprachen im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule- Formen der Lernerfolgskontrolle und der Leistungsbeurteilung
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none">- wissenschaftspropädeutische Einführung: Studienleistung (bestanden/nicht bestanden)- praktische Übung: Prüfungsleistung (Dokumentation und Reflektion des Unterrichtsentwurfs)
Voraussetzungen	Fachdidaktik II
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	3-4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Abschlussprüfung

(1) Mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Prüfung dauert 60 Minuten. Die Bewerber wählen in Absprache mit ihren Prüfern drei Schwerpunkthemen:

1. einen Prosaautor (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk)
2. einen Dichter (bei umfangreichem Textcorpus Beschränkung auf ein Werk)
3. einen weiteren Autor oder ein Sachthema aus der Zeit vom Altlatein bis zum Humanismus

20 Minuten der Prüfung beziehen sich auf Grundlagen- und Überblickswissen gemäß Kompetenzen und Studieninhalten. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung.

Die mündliche Abschlussprüfung wird in der Regel im 4. Fachsemester abgelegt. Es werden 6 ECTS-cr vergeben. Weiteres ist in § 21 der *Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium* geregelt.

(2) ggf. Masterarbeit

Die Masterarbeit kann wahlweise im Fach Latein oder im anderen wissenschaftlichen Fach oder im Bereich Bildungswissenschaften verfasst werden. Sie wird in der Regel im 4. Fachsemester angefertigt. Es werden 15 ECTS-cr vergeben. Weiteres ist in § 20 der *Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium* geregelt.